

"WENN ES BRENNT, IST ER DA"

## Feuerwehrkommandanten schätzen Galls Kompetenz

**Feuer statt Feier: Reinhold Gall war kaum als Innenminister vereidigt, da rückte er aus als Feuerwehrmann. Sein Einsatz galt einem nächtlichen Großbrand in einem Industriekomplex im Landkreis Heilbronn.**

HANS GEORG FRANK



Fast 200 Feuerwehrleute bekämpften den Brand in einem Industriegebiet in Kirchartt bei Heilbronn. Innenminister Reinhold Gall rückte auch aus. Foto: dpa

Einsatzkräfte aus den umliegenden Gemeinden und von professionellen Kollegen aus Heilbronn unterstützt. Fast 200 Feuerwehrleute waren in 39 Fahrzeugen ins Industriegebiet geeilt. Benachbarte Gebäude konnten geschützt werden, niemand wurde verletzt. Die Heilbronner Polizei schätzt den Schaden auf mehrere Millionen Euro. Die Suche der Brandexperten nach der Ursache dauert an.

Gegen 2 Uhr waren die aufwendigen Löscharbeiten beendet. Solange war auch Reinhold Gall im Einsatz. "Wenn es brennt ist er da, egal zu welcher Zeit", lobte der Heilbronner Kreisbrandmeister Uwe Vogel. Er hofft, dass der Innenminister weiterhin bei einem Alarm ausrückt. "Seine Kompetenz ist unbestritten wichtig, wir sind froh, wenn er im Stab mitarbeitet", sagte Vogel der SÜDWEST PRESSE. Auch Eberhard Jochim, Kommandant der Heilbronner Berufsfeuerwehr, hält große Stücke auf Gall: "Er ist mit Herz und Seele Feuerwehrmann, er ist einer, der schaffen will und nicht auf wichtig macht - ein Top-Mann."

Der neue Minister war ohne Bodyguards nach Berwangen geeilt: "Das war kein dienstlicher Einsatz, sondern hängt mit meinem ehrenamtlichen Engagement zusammen", erklärte er am Morgen. Sorgen um seine Sicherheit habe er sowieso nicht haben müssen: "Es war ja genug Polizei da."

Reinhold Gall will auch künftig dem "roten Hahn" aktiv Paroli bieten: "Wenn ich vor Ort bin, werde ich meiner Pflicht nachkommen." Großes Aufheben mag er darum gar nicht machen: "Das unterscheidet mich nicht von anderen Mitgliedern der Feuerwehr, die beruflich unterwegs sind."

Gestern Nachmittag hatte Gall seinen ersten Termin als Innenminister - er traf Feuerwehrleute in Stuttgart, um für die internationale Notrufnummer 112 zu werben.

14.05.2011 - 08:30 Uhr

**Kirchartt** "Der neue Innenminister bleibt seiner Feuerwehr treu", stand gestern in dieser Zeitung über einem Porträt. Reinhold Gall hat dieses Versprechen noch am Tag seiner Vereidigung wahr gemacht. Der SPD-Politiker wurde am Donnerstag gegen 22 Uhr als Mitglied des Führungsstabs der Feuerwehr im Landkreis Heilbronn alarmiert. Gall - seit 1975 Brandbekämpfer im heimatlichen Obersulm-Sülzbach, seit 1984 auch Ausbilder, seit 2009 Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands - ist eines von 30 Mitgliedern des Gremiums, das sich um logistische und koordinierende Aufgaben kümmert, etwa die Nachforderung oder Ablösung von Einsatzkräften und die Dokumentation der Lage.

In Kirchartt-Berwangen war gegen 21.45 Uhr ein Komplex aus 5500 Quadratmeter großen Lagerhallen in Flammen aufgegangen. Verpackungsmaterial und Werbemittel boten dem Feuer reichlich Nahrung. Die örtliche Feuerwehr wurde durch freiwillige



Geschätzter Feuerwehrkollege: Der neue Minister Reinhold Gall.

Empfehlen

Empfehl dies deinen  
Freunden.

0